

29.06.2017 METZ IST EINE TOLLE STADT!

Für viele war es die erste Begegnung mit Frankreich, aber alle stellten fest, dass sie nach einem Jahr Französisch schon viel verstehen und auch sprechen konnten. Ihre Sprachkenntnisse konnten sie im Rahmen einer Stadtrallye und auch beim Shopping in Kleingruppen gut anwenden.



Die begleitenden Lehrkräfte Frau Gheorgean, Frau und Herr Klün sowie Frau Zingel wurden tatkräftig unterstützt von zwei Ex-PDS'lerinnen, Khansa Ahmad und Mareike Franz, sowie den Schülerinnen und Schülern des LK Französisch der Q 2. Die „Großen“ hatten die Stadt und auch die Jugend-herberge in bester Erinnerung – waren doch die meisten selbst zu Beginn ihrer Französischkarriere als Mittelstufenschüler nach Metz gefahren.

Nach einer angenehmen Busreise gab es am Freitagabend zunächst einmal ein „dîner à la française“ mit Vorspeise, Hauptgericht, Salat, Käse und Nachspeise. Einige Schüler mussten recht früh passen, da sie dem reichlich angebotenen

Baguette zum Essen nicht widerstehen konnten. Dann erfolgte eine erste Begegnung mit der Stadt, die sich im Abendlicht von ihrer besten Seite zeigte. „La cathédrale“ war unser Fixpunkt und diente der Orientierung.



Die idyllisch an der Mosel gelegene Jugendherberge bot Erholung nach den Stadterkundungen. Bei herrlichem Wetter konnten wir am Samstagnachmittag ein ausgedehntes Picknick am Flussufer abhalten. Verspeist wurden viele „typisch französischen“ Produkte: Käse, crème brûlée, croissants...

Am Sonntag führte uns die „Bimmelbahn“ nochmals an all die Orte, die am Tag zuvor zu Fuß abgelaufen worden waren.

Wir sagen „Au revoir, Metz!“ – und einige kommen bestimmt wieder!

